



Erzeugung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Qualitätsprodukten

14. bis 15. Juli 2009 in der Kalkscheune, Berlin

**Anmelde-
schluss:
03. Juli 2009**

Programm der Tagung

Gesamtmoderation: Sören Bronsert, Isabell Friess & Bettina Rocha (dvs)

Dienstag, 14. Juli 2009

12:00	Imbiss
12:30	Begrüßung und Einführung in das Programm <i>Isabell Friess, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume</i>
12:40	Vermarktung von landwirtschaftlichen Qualitätsprodukten: Begriffsbestimmung und politischer-rechtlicher Rahmen <i>Jobst Jungehülsing, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</i>
Block I „Nachhaltige Erzeugung von Qualitätsprodukten“	
13:15	Umfassende Qualität von Lebensmitteln im Sinne der Nachhaltigkeit – Klimarelevanz, virtueller Wasserbedarf und Flächenbeanspruchung unterschiedlicher Ernährungsstile <i>Dr. Karl Koerber, Beratungsbüro für Ernährungs-Ökologie</i>
13:40	Kulturlandschaft, Biodiversität und soziale Landwirtschaft als Mehrwert bei der Erzeugung von Qualitätsprodukten <i>Dr. Thomas van Elsen, Petrarca – Europ. Akademie f. Landschaftskultur e.V. / Universität Kassel.</i>
14:05	Beitrag der nachhaltigen Erzeugung von Qualitätsprodukten zur Lebensqualität im ländlichen Raum <i>Dr. Benjamin Nölting, Zentrum Technik und Gesellschaft, TU Berlin</i>
14:30	Diskussion
15:00	Kaffeepause

Block II „Vermarktung/Vertrieb von Qualitätsprodukten“	
15:30	Der Markt für landwirtschaftliche Regionalprodukte: Welche Bedeutung hat Förderung? <i>Dr. Heinz Wendt, vTi – Institut für Marktanalyse und Agrarhandelspolitik</i>
15:55	Ketten, Netzwerk, Marketing - Wie kommt das Produkt ins Regal <i>Armin Kullmann, Institut für ländliche Strukturentwicklung e. V.</i>
16:20	Mit Kooperation zur Steigerung der Wettbewerbskraft <i>Eva Krause, Food-Processing Initiative e.V.</i>
16:45	Diskussion
Block III „Konsumentenverhalten und Qualitätsprodukte“	
17:15	Wer kauft regionale Qualitätsprodukte und warum? <i>Ramona Teuber, Institut für Agrarpolitik und Marktforschung Justus-Liebig Universität Gießen</i>
17:40	Verbrauchergerechte Qualität - was Erzeuger, Verarbeiter und der Handel zu wenig berücksichtigen <i>Jutta Jaksche, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.</i>
18:05	Wettbewerbsvorteil Qualitätsprodukt? Gründe für eine betriebliche Umstellung <i>Frank Wetterich, Deutscher Bauernverband</i>
18:30	Diskussion
19:10	Gemeinsames Abendessen mit anschließenden Abendprogramm

Mittwoch, 15. Juli 2009

08:00	Einführung
08:10	Auf- und Ausbau der erfolgreichen Regionalmarke VON HIER <i>Dr. Gerd Lehmann (Geschäftsführer pro agro e.V. und BBM Brandenburg + Berlin GmbH) und Ulrike Trelert (BBM Brandenburg + Berlin GmbH)</i>
08:40	Bergisch pur – Ziele und Funktionsweise einer regionalen Qualitätsmarke <i>Peter Schmidt, Qualitätsmarke Bergisch Pur</i>
09:10	Herausforderungen beim Aufbau von Vertriebswege für regionale Qualitätsprodukte <i>Frieder Rock, Unternehmensberatung für Organisationsentwicklung und Projektmanagement</i>
09:40	Kaffeepause

10:10	Drei parallele Diskussionsforen 1. Konkurrenz um Markt und Akzeptanz: inländische und ausländische Qualitätsprodukte <i>Impulsreferat a): Bioprodukte aus Übersee – ein Widerspruch in sich?</i> <i>Jutta Jaksche, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.</i> <i>Impulsreferat b): Die staatliche Förderung regionaler Produkte in Europa - eine wirtschaftspolitische Bewertung aus europa- und völkerrechtlicher Perspektive</i> <i>Nadine Ruppel, Lehrstuhl Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht Justus-Liebig Universität Gießen</i> 2. Verbraucherbewusstsein durch Labels? Wege zur Sensibilisierung des Kaufverhaltens <i>Impulsreferat a): Wege zur nachhaltigen Änderung des Kaufverhaltens von Konsumenten</i> <i>Dr. Christian Ganzert, Projektbüro Mareg (Markt und Region)</i> <i>Impulsreferat b): Label: Eyecatcher oder Informationsträger?</i> <i>Marianne Wagner PR-Beratung</i> 3. Der Sprung vom regionalen zum nationalen Absatz - Pro und Contra von Entwicklungsstrategien <i>Impulsreferat a): Cluster bündeln Wirtschaftskraft – für eine Wirtschaftsregion Mitteldeutschland</i> <i>André Soudah, Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH</i> <i>Impulsreferat b): Nah versorgen - Stadt-Umland-Beziehungen beleben: Wege, Tendenzen und Grenzen regionaler Wertschöpfungsketten</i> <i>Heiner Sindel, Bundesverband der Regionalbewegung</i>
13:00	Vorstellung der Diskussionsergebnisse im Plenum Ausblick
14.00	Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung	